

Ortsgemeinde Berschweiler bei Baumholder Dorfwerkstatt



Dokumentation des 2. Treffens im Arbeitskreis 3 „Dorfgemeinschaft/Miteinander“

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Peter Becker
10 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 29.07.2010, ca. 19.30 bis ca. 22.00 Uhr
Vereinsheim TuS Berschweiler

Einstieg in die Thematik

Herr Ortsbürgermeister Peter Becker begrüßte die zahlreichen Anwesenden zu den parallelen Treffen der Arbeitskreise 2 „Ortsbild/Grünflächen/Gewässer“ und 3 „Dorfgemeinschaft/Miteinander“.



Herr Zellmer stellte im Anschluss die Überlegungen zur Zusammenlegung von Arbeitskreis 1 „Innenentwicklung/Flächenmanagement“ mit Arbeitskreis 2 vor. Der Arbeitskreis Innenentwicklung hat in 2 Treffen (bei relativ geringer Beteiligung) alle drängenden Themen außer dem Umgang mit dem (drohenden) Leerstand abgearbeitet. Dieses für Berschweiler wichtige Thema sollte unter großer Beteiligung diskutiert werden, da nur dann kreative Lösungsansätze entwickelt werden können. Folgende Alternativen stehen zur Verfügung:

- Zusammenlegung von AK1 und AK2
- Erweiterung des AK1 um Mitglieder aus dem AK 2



In einem spontanen Stimmungsbild sprachen sich viele per Handzeichen für die Zusammenlegung der beiden Arbeitskreise aus. Damit werden AK1 und AK2 zusammengelegt. Anschließend trennten sich die beiden Arbeitskreise.

Der Moderator gab zunächst für die neuen Arbeitskreismitglieder einen Rückblick auf das erste Treffen und die dort beschlossene Vorgehensweise. Aufgrund der dort gefundenen Prioritäten steht das Projekt „Dorfgeschichte als Video“ an erster Stelle des heutigen Treffens.



Dorfgeschichte(n) als Film

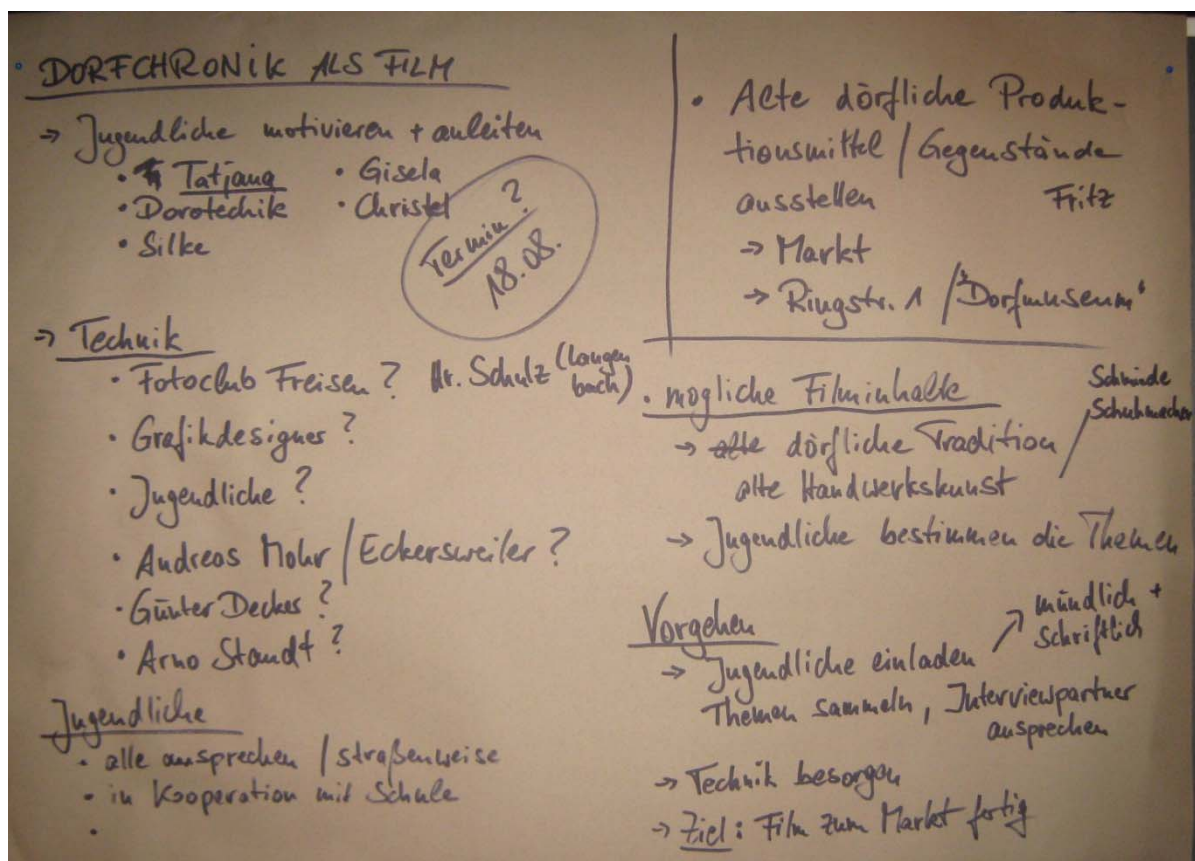
Das generationenverbindende Projekt hat zum Ziel, Dorfgeschichten in Form von filmischen „Videoschnipsel“ zusammenzutragen. Jugendliche sollen als Filmemacher auftreten, die ältere Generation steht vor der Kamera und zeigt Geschichten und Geschichte aus Berschweiler. Die Inhalte sind nicht vorgegeben. Mit diesem Projekt sollen Dorfgeschichte(n) in moderner Form - und somit auch die jüngere Generationen ansprechend - präsentiert werden. Hier ist der Weg das Ziel: Bei der Vorbereitung und beim Filmen kommen die Generationen in Kontakt und ins Gespräch.

In der Besprechung bzgl. der Herangehensweise wurde folgendes vereinbart:

- **Ziel:** Auf dem Markt im Frühjahr sollen (erste) Videosequenzen gezeigt werden
- **Vorgehensweise:**
 1. Jugendliche einladen (mündlich (von Haus zu Haus) und schriftlich), evtl. in Verbindung mit der Schule
 2. Beim ersten Treffen mit den Jugendlichen mögliche Themen sammeln, evtl. bereits erste „Filmtests“ starten, Interviewpartner aussuchen
- **Team:** Tatjana, Doro, Silke, Gisela, Christel
- **Technik:** Doro hat eine Videokamera, die für erste Schritte sicherlich ausreicht. Weitere Unterstützung wird sich das Filmteam evtl. suchen bei
 - Fotoclub Freisen (Herr Schulz aus Langenbach?)
 - Andreas Mohr ?
 - Günter Decker ?
 - Arno Staudt ?



- **Mögliche Filminhalte:** sollen nicht festgelegt, sondern von den Jugendlichen bzw. den Interviewpartnern selbst bestimmt werden. Als erste Anregungen könnten z.B. die dörfliche Tradition oder alte Handwerkskunst filmisch dokumentiert werden (Schmiede, Schuhmacher)



Das Filmteam trifft sich am 18. August, um das 1. Treffen mit den Jugendlichen vorzubereiten.

Alte dörfliche Produktionsmittel ausstellen

Fritz Theis hat eine Vielzahl alter Produktionsgegenstände, u.a. aus einer Schmiede, die er gerne für Ausstellungen zur Verfügung stellt. Die Anregung, sie beim nächsten Markt im Frühjahr zu zeigen, wurde begrüßt und soll dann aufgegriffen werden. Darüber hinaus wurde angeregt, über ein Dorfmuseum im leer stehenden Gebäude Ringstraße 1 nachzudenken.

Versorgung/Einkaufen/Miniladen

Berschweiler hat mit seinem Miniladen ein echtes Kleinod. Andere Gemeinden vergleichbarer Größe versuchen mit sehr unterschiedlichem Erfolg, ein entsprechendes Angebot an ihre Bürger zu etablieren. Dieses Kleinod sollte unbedingt bewahrt bleiben.



Beim ersten Treffen wurde beschlossen, die Betreiberin in den Arbeitskreis zu laden, um mit ihr gemeinsam Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stärkung des Miniladens zu suchen.

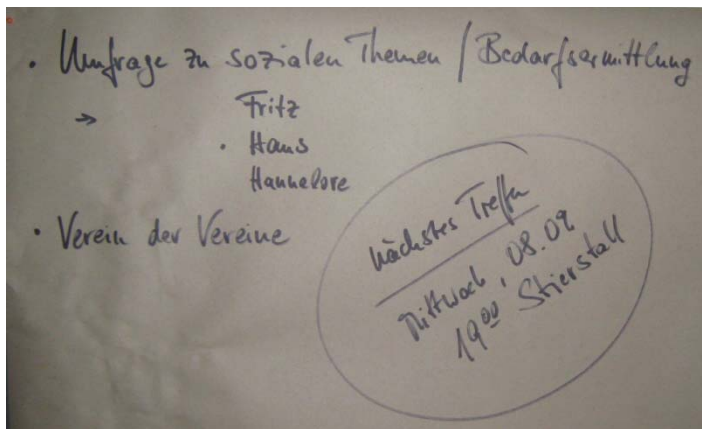
Bei einer erneuten Behandlung dieses Ansatzes wurden kritische Stimmen laut, ob

1. aufgrund der privaten Betreiberin der Arbeitskreis zur wirtschaftlichen Stärkung des Ladens beitragen kann und sollte
2. die Betreiberin vermutlich auf ein Angebot des Arbeitskreises negativ reagieren würde.

Daher wurde vereinbart, dieses Thema in diesem Rahmen nicht weiter zu behandeln. Vielmehr könnte im Dialog die Wertschätzung der Leistungen des Miniladens für Berschweiler vermittelt werden.

Umfrage/Bedarfsermittlung

Mit den Dorfgeschichte(n) als Film ist bereits ein erstes generationenverbindendes Projekt in der Vorbereitung. Weitere Projektansätze sind bisher nicht genannt worden. Um nicht „ins Blaue“ ein weiteres Projekt zu starten, soll zunächst mit einer Umfrage der Bedarf an diesbezüglichen Aktivitäten ermittelt werden.



Dazu hat sich eine Kleingruppe, bestehend aus Fritz Theis, Hans Albert und Hannelore Dahlheimer gebildet, die eine Umfrage unter den Berschweiler Bürgerinnen und Bürgern machen werden. Der Moderator stellt ihnen vergleichbare Umfragen aus anderen Ortsgemeinden zur Verfügung, die auf Berschweiler angepasst werden müssten. Die Umfrage sollte bis zum nächsten (letzten) Treffen des Arbeitskreises 3 abgeschlossen und ausgewertet sein, damit wir dann die weiteren Schritte besprechen können.

Die Kleingruppe wird

- auf Basis der Vorlagen einen Umfragebogen entwickeln,
- ihn ggfs. im Amtsblatt ankündigen,
- verteilen (lassen),
- einsammeln (lassen) und
- auswerten.



Mit der Umfrage ist ein nicht geringer Zeitaufwand verbunden. Es ist zu erwarten, dass sie Bedarf an dem einen oder anderen Vorhaben deutlich macht. Allen Anwesenden war klar, dass eine solche Umfrage neue Projekte und weitere Arbeit nach sich ziehen wird.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises

Mittwoch, 08. September, 19.00 Uhr, Stierstall/Schützenhalle

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 03.08.2010

Verteiler (per E-Mail):

Herr Ortsbürgermeister Becker, Ortsgemeinde Berschweiler b. Baumholder

Herr Threin, Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Herr Schuldes, Kreisverwaltung Birkenfeld

Herr Frowein, Herr Platen, Herr Hüscher, Herr Gillmann, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Mitglieder der Arbeitskreise (soweit Mailadresse vorhanden und bekannt)

Veröffentlichung auf: <http://berschweiler.vgv-baumholder.de/>